



Über die Weserdörfer

IMMER AM FLUSS

Auf einer Rundtour zum niedersächsischen Nachbarn Holzminden kann man einige Weserdörfer passieren. Die Ortschaften liegen friedlich eingebettet in den Hügeln des Weserberglandes und wechseln sich wohl-tuend mit saftigen Wiesen und Feldern ab. Lüchtringen ist übrigens die einzige NRW-Ortschaft östlich der Weser. In Stahle bietet sich eine längere Halbzeitpause an und der Weg nach Albaxen ist gesäumt von Apfelplantagen.



Mit dem Fahrrad über die Dörfer



Mit Bahn und Rad



IN DEN NETHEAUE

Von der Quelle bis zur Mündung in die Weser führt der beschauliche Netheradweg meist ganz leicht bergab quer durch den Kreis bis nach Höxter. Die Nethe hat sich in vielen Bereichen ihren naturnahen Charakter bewahren können. Hier gedeiht eine wertvolle Pflanzen- und eine seltene Tierwelt. Der Ausgangspunkt des Radweges in Bad Driburg ist übrigens bequem mit dem Zug zu erreichen.



Fährmann, hol über WESERÜBERGÄNGE

Rund um Höxter ist die Weser beidseitig mit dem Rad befahrbar und Möglichkeiten den Fluss zu queren gibt es viele. Die beschaulichste Art bieten sicherlich die Gierseilfähren in Wehrden und Herstelle. Ganz ohne Motor und nur die Kraft der Strömung nutzend, verbinden die kleinen Fähren beide Uferseiten miteinander. Im Zeitalter der allgegenwärtigen Motorisierung sicherlich ein besonderes Erlebnis.



Idyllische Rastplätze



Ob erfrischende Tretbecken in einigen Ortschaften, gut gepflegte Schutzhütten oder Ruhebänke am Wasser und mit herrlicher Aussicht – Gelegenheiten auf der Radtour einfach mal die Beine lang zu machen und die schöne Natur zu genießen finden sich an vielen Stellen.

Mehr Tagestouren finden Sie hier:

www.hoexter-tourismus.de

